

# Energiesparmeister 2019 – Das beste Schulprojekt

## **Schleswig-Holstein**

### **Grundschule Adelby in Flensburg**

*Schultyp:* Grundschule

*Teilnehmer:* 297 (6 – 11 Jahre)

*Projektlaufzeit:* von Sommer 2015 an unbefristet

- Stadt Flensburg soll bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral werden
- Leuchtturmschule, die viele weitere Schulen aktiviert an ihren Klimaschutzprojekten teilzunehmen
- Bürgermeister-Wette „Ohne Auto zur Schule“
- Klimalauf zusammen mit anderen Flensburger Schulen

## **Was ist Eure Projektidee? Und welche Ziele wollt Ihr damit erreichen?**

Es ist uns wichtig den Schüler/innen nicht nur etwas über Klimaschutz und Energie zu erzählen, sondern ihnen auf unterschiedlichen Ebenen einen Zugang zu ermöglichen. Durch **drei unterschiedliche Säulen** lernen die Kinder in ihrer Arbeit verschiedene Bereiche kennen. Jede Säule verfolgt dabei andere Ziele. In der ersten Säule geht es darum, über **Klima und Energie zu lernen**. Nur wenn die Kinder wissen, wie Energie verbraucht und auch erzeugt wird, können sie neue Energieformen kennenlernen, selber etwas verändern und damit dem Klima helfen. Die erste Säule geht dann in die zweite Säule über. Hier geht es darum, durch **verschiedene Projekt und Schulmaßnahmen CO<sub>2</sub> zu sparen**. Auch wenn wir als Schule versuchen CO<sub>2</sub> zu sparen, wird den Kinder bewusst, dass sie immer noch CO<sub>2</sub> verbrauchen. Denn auch der Bus, den einige Kinder nutzen müssen, verbraucht CO<sub>2</sub>. Daher ist es uns wichtig, in Säule drei, mit den Kindern gemeinsam **der Natur etwas zurückgeben** und ihr damit zu helfen.

## **Wie habt Ihr Euer Projekt umgesetzt/setzt Ihr es um?**

Seit 2016 nimmt unsere Schule am Projekt „Klasse-Klima“ teil, welches vom Klimapakt der Stadt Flensburg ins Leben gerufen wurde. Das Ziel des Klimapakts: „Flensburg wird CO<sub>2</sub>-neutral bis zum Jahr 2050“ – die Grundschule Adelby will dabei nach Kräften mithelfen.

*Diese Projekte setzen wir im Rahmen von Klasse-Klima um:*

- jährliche Teilnahme am Stadtwerkelauf
- Renaturierung der Adelbybeek
- Ohne Auto in die Schule

Wir versuchen dabei immer, auch andere Schulen zum Mitmachen zu motivieren, um einen noch größeren Effekt für das Klima zu erwirken.

*Projekte laut BNE-Säulen unserer Schule:*

### 1. Wissensaneignung:

Bau von Windkraftanlagen, Solarautos und weitere Experimente, Klimafrühstück (CO<sub>2</sub> sparen beim Essen), Wasserverbrauch unter die Lupe genommen

### 2. CO<sub>2</sub> sparen:

Energiechefs überwachen Energieverbrauch aller Klassen (Ausschalten der Computer und des Lichtes, richtiges Lüften etc.), nur wiederbefüllbare Trinkflaschen landen in der Schultasche, ohne Auto zur Schule: Die ganze Schule versucht zu Fuß mit dem Fahrrad / Roller zur Schule zu kommen.

### 3. Etwas zurückgeben:

Renaturierung des Baches, Müllsammelaktionen, Anlegen einer Wildblumenwiese

### **Wer hat an dem Projekt mitgearbeitet?**

An dem Projekt arbeitet die gesamte Schule in unterschiedlichen Kleinprojekten und gemeinsam an Klima-Läufen und größeren Projekten. Externe Unterstützung bekommen wir durch: KTS (Gemeinschaftsschule), die mit unseren Kindern experimentiert, SCS Hohmeyer | Partner GmbH und die Klimapakt Flensburg mit dem Projekt Klasse Kima, NABU bei der Umsetzung des Bachprojektes, den Eltern die uns bei der Umsetzung unterstützen.

### **Was habt Ihr mit Eurem Projekt bislang erreicht?**

Inzwischen haben wir 7 Schulen aus Flensburg (Grundschulen, weiterführende Schulen, Berufsschule und auch eine KITA) mit unserem Klimaschutz-Projekt angesteckt. Wir treffen uns regelmäßig zum Austausch über Projekte, die wir dann gemeinsam durchführen. Diese Entwicklung des Projektes hätten wir vor Jahren nicht gedacht und freuen uns, dass sich das Projekt schon so gut entwickelt. Durch die vielen Kooperationspartner die es inzwischen gibt, haben wir als Schule viel mehr Möglichkeiten.

Beim Laufen für den Klimaschutz haben wir dieses Jahr so bereits **269 Schüler aus unterschiedlichen Schulen in Flensburg motivieren können mitzulaufen**. Das ist ein Erfolg den wir uns vor 2 Jahren hätten nicht vorgestellt, als wir als einzige Schule beim Stadtwerkelauf Flensburg ein Zeichen für den Klimaschutz setzen wollten! Beim Lauf wird für jeden gemeldeten Teilnehmer 1 Euro gespendet; die Spendensumme geht an Klimaschutzprojekte für Schüler – im Jahr 2017 an die Grundschule Adelby.

Mit der Universität Flensburg werden Projekte durchgeführt, die von **Studenten vorbereitet werden und den Schülern das Thema Energie näher bringen sollen (z. B. Klimakoffer)**.

Für die Schüler ist das Thema Klima und Energiesparen inzwischen selbstverständlich und gehört im Schulalltag dazu. Aktuell wurde sich dafür eingesetzt, dass die Putzfrauen den Müll nicht in eine große Tüte schmeißen, sondern den von den Schülern getrennten Müll auch getrennt entsorgen.

Nach den Osterferien starten **alle Grundschulen in Flensburg die Aktion „Ohne Auto zur Schule“**. Das inzwischen fast alle Grundschulen in Flensburg an dieser Aktion teilnehmen ist ein Erfolg, den wir uns bei unserer ersten Durchführung nicht gehofft hätten. Zu sehen wie auch nach dem Aktionszeitraum immer mehr Kinder ohne Auto zur Schule kommen, ist ein großer Erfolg nicht nur für unsere Schule, sondern inzwischen für ganz Flensburg. Im Jahr 2017 haben wir mit der Aktion sogar eine Wette gegen den Bürgermeister gewonnen. Er hat geglaubt, dass wir es nicht schaffen, einen Monat lang auf das Auto zu verzichten.

### **Welchen zeitlichen und/oder finanziellen Aufwand habt Ihr dafür eingesetzt?**

Durch die täglichen Energiesparmaßnahmen beschäftigen sich die Schüler jeden Tag mit dem Thema. In HWS Stunden, AG Stunden und Wochenendkursen wird den Kindern die Möglichkeit gegeben unterschiedlich tief in das Thema einzutauchen. 2-3x pro Halbjahr tauschen sich die Lehrkräfte der unterschiedlichen Schulen über Projekt aus. Ebenfalls trifft sich dafür das Energieteam der Schule.

### **Was ist kreativ und außergewöhnlich an Eurem Projekt?**

Unser Projekt wird nicht nur von einer Gruppe durchgeführt, sondern von der gesamten Schule. Durch die Projektwoche im Mai, die zu diesen Themen stattfindet, wird auch die Außenstelle der Friholtschule (Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung) miteinbezogen. Durch das Projekt wird den Kindern das Thema auf unterschiedlichen Ebenen näher gebracht. Es geht dabei nicht nur darum, mit den Kindern gemeinsam Energie zu sparen, sondern ihnen bewusst zu machen, warum das Thema wichtig ist. Daher sollen die Kinder neben Energiesparmaßnahmen, auch erfahren wie man Energie produzieren kann, was regenerative Energien sind und gleichzeitig der Natur etwas Gutes tun. Wir wohnen in einer Stadt, die sich vorgenommen hat bis 2050 CO<sub>2</sub>-neutral zu sein. Als Schule sollten auch wir uns gemeinsam mit den Kindern beteiligen dieses Ziel zu erreichen. Nur wenn die Kinder früh genug begreifen, wie wichtig der Klimaschutz und Energiesparmaßnahmen sind, können wir dieses Ziel als Stadt erreichen.

### **Wie erreicht Ihr Aufmerksamkeit für Euer Projekt (zum Beispiel Internet, Schülerzeitung, Medienarbeit, Kooperation mit anderen Schulen)?**

Durch die regelmäßigen Präsentationen im Rahmen von Klasse-Klima in Flensburg werden die Projekte von anderen Schulen und Bürgern mitverfolgt. Die Projekte, wie zum Beispiel an der KTS, wurden in der Zeitung veröffentlicht. Regelmäßig finden Netzwerktreffen zwischen verschiedenen Flensburger Schulen statt, in denen sich über Klima- und Energieprojekte ausgetauscht wird. Der Klimapakt Flensburg berichtet regelmäßig für das Projekt Klasse-Klima. Auf der Homepage und in Elternbriefen wird regelmäßig über stattfindende Projekte berichtet. Die Schüler tauschen sich regelmäßig im Schülerrat und Klassenrat über das Projekt aus, damit die neusten Informationen in die einzelnen Klassen kommen und Projektideen von allen Schülern einfließen können.

### **Wie plant Ihr Euer Projekt fortzuführen?**

Nach den Osterferien, sobald es wieder heller wird, soll es noch einmal einen 4-wöchigen Projektzeitraum geben, zum Thema „Wir kommen ohne Auto zur Schule“, um auch die Schüler, die im Winter auf das Auto umgestiegen sind, wieder zu motivieren. Im Mai wird es

eine Projektwoche für die gesamte Schule geben, in der sich alle Klasse mit dem Thema Klima beschäftigen. Die bevorstehende Projektwoche soll gemeinsam mit der Außenstelle der Friholtschule (Förderzentrum mit dem Schwerpunkt Geistige Entwicklung) stattfinden. Wir haben an unserer Schule ein Energieteam gebildet. Dieses Team trifft sich regelmäßig und überlegt, wie mit dem Projekt weiter verfahren werden kann. Darüber hinaus wird regelmäßig im Schülerrat über das Projekt reflektiert.

**Gibt es weitere Klimaschutzprojekte, die Ihr in der Vergangenheit umgesetzt habt oder aktuell plant?**

- Meeresbiologe Robert Marc Lehmann hat den Kindern durch Fotos, Videos etc. gezeigt was passiert, wenn wir ab sofort nicht auf unsere Welt aufpassen. Seit dem Vortrag passen die Kinder noch mehr auf, wie viel Plastik sie verwenden, ob Palmöl im Essen ist usw.
- Wir wollen "Wasserschule" werden. Als Wasserschule dürfen alle nur noch Wasser als Getränk mit in die Schule nehmen. Beim Klimafrühstück haben die Schüler gelernt, dass beim Transport viel CO<sub>2</sub> verbraucht wird. Dieses CO<sub>2</sub> würden wir gerne sparen und auf unser gutes und gesundes Leitungswasser umsteigen.
- Seit 2018 Klimarally von und für Schüler
- Projekttag zu Heizen und Wärme-Monitoring der Schule